

"Deifi Sparifankerl"

von Ralph Wallner

In der höllischen Jahresbilanz fehlt, kurz vor Ablauf der Frist, noch eine verlorene, bayerische Seele. Deswegen wird Luziferius Sparifankerl von seiner Großmutter ausgeschickt um Bertl zu einer großen Straftat zu verleiten und so vom rechten Wege abzubringen.

Bertl fristet sein ärmliches Dasein auf dem kleinen Ziegenhof, den seine Schwester Senta von den verstorbenen Eltern geerbt hat und träumt vom besseren Leben. Zu Spitzbübereien lässt er sich gerne überreden, doch nun unterbreitet ihm sein Freund Nepomuk Stutz ein zwar lukratives, aber kriminelles Angebot. Heute Nacht könnten die beiden bei einem Einbruch viel Geld verdienen. Luziferius ist begeistert. Sieht er doch die perfekte Gelegenheit gekommen, Bertls Seele noch rechtzeitig einzukassieren. Wird Bertl den Verlockungen widerstehen können, ist Luziferius wirklich der Einzige mit einem teuflischen Plan und kann Schnaps helfen eine Seele zu retten?

Luziferius „Lucki“ Sparifankerl, *bayerischer Teufel*: Klaus Pölzl

Senta Geißhofer, *Ziegenbäuerin*: Regina Kriner

Bertl Geißhofer, *deren Bruder*: Jakob Gantner

Ferdi Graf von Falkenklamm, *Landadelmann*: Manuel Achtner

Goldtalerin, *herbe Großbäuerin*: Carole Berner

Blechhoferin, *lebenslustige Mittelbäuerin*: Rosemarie Kriner

Ungerin, *vergessliche Kleinbäuerin*: Verena Mandl

Nepomuk Stutz, *Bertls Spezl*: Andreas Schmidt

Des Teufels Großmutter: Luise März

Regie: Alexandra Reindl

Souffleuse: Petra Reindl